

#### **Connecting Tools - Studienorganisation erleichtern:**

*Viele Studierende kennen das – nach der Immatrikulation tauchen viele Fragen auf: Wie mache ich jetzt meinen Stundenplan? Was sind Stud.IP und ECTS? Wofür gibt es ein Modulhandbuch und wie schreibe ich eine Hausarbeit? Internationale Studierende haben hier besondere Herausforderungen, weil sie viele Grundlagen, z.B. des wissenschaftlichen Arbeitens, nicht in der Schule gelernt haben und weil plötzlich so viel auf Deutsch zu lesen ist. In diesem Workshop beschreiben Studierende ihre Erfahrungen und diskutieren mit den Teilnehmenden, welche Möglichkeiten und Tools es für eine leichtere und bessere Studienorganisation geben könnte.*

Moderation: **Nicolas Ngoko Nzojou**, Studierender Bachelor Bauingenieurwesen, 5. Semester

Co-Moderation: Karen Büttner, Mitarbeiterin HAWK open/ Akademisches Auslandsamt

#### **Connecting Language - Angebote zur Verbesserung der Deutschkompetenzen:**

*Der Workshop soll Studierende, Lehrende und Hochschulmitarbeiter\*innen dafür sensibilisieren, mit welchen sprachlichen Herausforderungen internationale Studierende im Studium konfrontiert werden. Auch soll an praktischen Beispielen gezeigt werden, dass Sprachzertifikate, die zum Hochschulzugang berechtigen, nicht immer bedeuten, dass man ausreichende Kompetenzen für das Studium hat.*

*Gemeinsam mit Studierenden, Lehrenden und Hochschulmitarbeiter\*innen soll erarbeitet werden, welche Angebote zur Verbesserung der Deutschkompetenzen während des Studiums notwendig sind.*

Moderation: **Jacqueline Busse**, Masterstudium Deutsch als Fremdsprache an der Stiftung Universität Hildesheim und Tutorin im Fachbereich Deutsch als Fremdsprache an der HAWK mit Michael Laub, Leitung Fachbereich Deutsch als Fremdsprache an der HAWK

#### **Connecting Experience - Vorurteile, Diskriminierung, Rassismus – Die Macht der Bilder:**

*Im Workshop sollen zum einen Rassismus und seine Mechanismen am Beispiel von symbolischem Rassismus dargelegt werden. Zum anderen sollen sich die Teilnehmenden anhand von Poetry Slams mit (oft ausgeschlossenen) Perspektiven von Menschen mit Rassismuserfahrungen auseinandersetzen. Marginalisierte Perspektiven werden sichtbar gemacht und diskutiert. Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Wahrnehmungen und Perspektiven kennen und nutzen diese, um ihren Blick auf die Gesellschaft in Deutschland zu weiten bzw. zu verändern. Teilnehmende mit Rassismuserfahrungen sollen durch die Beschäftigung mit den Perspektiven weiterer Rassismuserfahrener und deren Handlungsstrategien gestärkt werden (Empowerment).*

Moderation: **Sabrina Rahimi**, Arbeitsgemeinschaft Migrantinnen, Migranten und Flüchtlinge in Niedersachsen

#### **Connecting Information - Gute Informationsvermittlung und Kommunikation:**

*Die meisten Hochschulen bieten viele Angebote für internationale Studierende – doch wissen die Studierenden nicht immer davon. In diesem Workshop geht es darum, Lösungen dafür zu finden, wie Informationen die Studierenden besser erreichen können und die Kommunikation zwischen*



*verschiedenen Gruppen an der Hochschule besser gelingt. Studierende berichten von ihren Erfahrungen und laden die Teilnehmenden dazu ein, gemeinsam Lösungen zu diskutieren.*

Moderation: **Hazem Saoudi**, Studierender Bachelor Bauingenieurwesen, 9. Semester

Co-Moderation: Dr. Frauke Drewes, Projektkoordination HAWK start plus/ HeadStart

### **Connecting Skills - Time Management-Self Organisation-Self Motivation:**

*Motivated and well organised in life, study and work: In this workshop you will get an introduction to strategies for Time Management, Self Organisation and Self Motivation. Der Workshop wird auf Englisch durchgeführt.*

Moderation: **Steffi Dannenberg**, International Student Advisor, IO der Stiftung Universität Hildesheim

